

Amtliche Mitteilungen

Verkündungsblatt

33. Jahrgang, Nr. 38, 11.07.2012

**Ordnung zur Änderung der
Einschreibungsordnung
der Fachhochschule Dortmund**

vom 9. Juli 2012

**Ordnung
zur Änderung der
Einschreibungsordnung
der Fachhochschule Dortmund**

Vom 9. Juli 2012

Auf Grund § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 81), hat die Fachhochschule Dortmund folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Einschreibungsordnung der Fachhochschule Dortmund vom 14. September 2010 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 31. Jahrgang, Nr. 63 vom 23.09.2010), wird wie folgt geändert:

1. **§ 1** wird wie folgt geändert:

a. **Abs. (1)** wird um folgenden Satz 3 ergänzt:

„Fähig zur Vornahme von Verfahrenshandlungen nach dieser Ordnung und im Rahmen des Studiums ist eine Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, sofern sie die Hochschulreife oder Fachhochschulreife erworben hat und nicht nach Maßgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs geschäftsunfähig oder im Falle ihrer Volljährigkeit in dieser Angelegenheit zu betreuen und einem Einwilligungsvorbehalt zu unterstellen wäre.“

b. **Abs. (6) e)** wird mit dem Wort „oder“ beendet.

c. **Abs. (6) f)** wird neu eingefügt:

„f) ein Probestudium gemäß § 5 Berufsbildungshochschulzugangsverordnung durchgeführt wird.“

2. **§ 4 Abs. (3)** wird wie folgt geändert:

a. In **§ 4 Abs. (3) Nr. 1 a)** wird die Aufzählung der erhobenen personenbezogenen Daten nach der Email- Anschrift um die „Telefonnummer“ ergänzt.

b. In **§ 4 Abs. (3) Nr. 1 c)** wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

„c) für Zwecke der Abwicklung der Studienbeitragsdarlehen nach dem Hochschulabgabengesetz (HAbgG) bei Darlehensbeziehern die Angabe der Darlehensnummer.

Darüber hinaus ist die Hochschule berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf freiwilliger Basis die Adresse des Arbeitgebers bei berufsbegleitendem oder dualem Studium zu erheben.“

c. **§ 4 Abs. (3) Nr. 11** wird gestrichen, aus **Nr. 12** wird Nr. 11.

3. In **§ 4 Abs. (7)** werden die Worte „allgemeinen administrativen“ durch „studienrelevanten“ ersetzt.
4. **§ 6 Abs. (2)** wird gestrichen, **Abs. (1)** wird Fließtext und nicht mehr als Absatz nummeriert.
5. In **§ 8 Abs. (2)** werden die Wörter „Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben“ mit dem Begriff „Hochschulabgabensatzung“ ersetzt.
6. **§ 9 Abs. (1) Nr. 4** wird durch folgenden Text ersetzt:
„4. einen Wehr- oder Zivildienst ableisten, hierzu zählen auch der freiwillige Wehrdienst und der Bundesfreiwilligendienst“
7. In **§ 12 Abs. (2)** werden die Wörter „§ 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben“ mit „§ 1 Abs. 1 der Hochschulabgabensatzung“ ersetzt.
8. In **§ 14 Abs. (3)** wird im vorletzten Satz bei der Aufzählung der übermittelten Daten die „Bibliotheksausweisnummer“ hinzugefügt.
Der letzte Satz wird durch folgende Regelung ersetzt: „Das Initialpasswort wird nur an die DVZ übermittelt.“

Artikel II

Die vorstehende Ordnung tritt mit Bekanntmachung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Einschreibungsordnung der Fachhochschule Dortmund in der durch diese Ordnung geänderten Fassung neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen und Paragrafenverweise zu aktualisieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Fachhochschule Dortmund vom 20.06.2012.

Dortmund, den 05.7.2012

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund



Prof. Dr. Schwick